

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	15.10.2024	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Finanzzwischenbericht 3. Quartal 2024 - Aufhebung der Haushaltssperre

Die Verwaltung unterrichtet den Gemeinderat im Laufe des Jahres regelmäßig über den Stand des Haushaltsvollzugs (i. d. R. vor der Sommerpause und im Dezember). Aufgrund der aktuellen Lage wurde dieser Rhythmus in 2024 verstärkt.

Beigefügt ist eine Liste mit den bislang zu erwartenden erheblichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen des Ergebnishaushalts, Stand 24.09.2024.

Allgemeine Lage

Die Auswirkungen der aktuellen Krisen auf den kommunalen Haushalt sind nach wie vor bemerkbar.

Die Stadt Markdorf befindet sich nach wie vor in einer schwierigen Situation im Bereich der Liquidität. Dies hat sich bereits im Jahr 2023 abgezeichnet. Durch die erheblichen Rückzahlungen im Bereich der Gewerbesteuer hat sich diese Situation verschärft. Insofern war es notwendig 2024 einen Teil der Investitionen mit Krediten zu finanzieren.

Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssperre zeigt aktuell Wirkung. Es ist gelungen, erhebliche Einsparungen zu erzielen. Dabei darf allerdings nicht verkannt werden, dass i.d.R. damit nur eine zeitliche Streckung der Maßnahmen verbunden ist und insofern auch nur ein kurzfristiges Ergebnis erzielt werden kann.

Darüber hinaus konnte eine Verbesserung im Bereich der allgemeinen Steuern in Bezug auf den letzten Zwischenbericht verzeichnet werden.

Dennoch muss der Kurs des Gemeinderats in Bezug auf Priorisierung von wünschenswerten Maßnahmen bis auf Weiteres fortgesetzt werden.

Ergebnishaushalt

Die hochgerechneten Ergebnisse des Ergebnishaushalts sind aktuell noch von Unsicherheiten beeinflusst:

Die Veränderungen zu den wesentlichen Ansätzen der Haushaltsplans 2024 ergeben sich aus der Anlage.

Der aktuelle Planansatz im Bereich der Personalkosten kann nach vorläufiger Hochrechnung unterschritten werden.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen und der Bewirtschaftungsbeschränkungen hat sich die Finanzlage des Ergebnishaushalts zwischenzeitlich sogar gegenüber der Planung **leicht verbessert**. Die aktuelle Lage im Ergebnishaushalt (bei voller Einrechnung der Jahressollstellung bei den Steuern) ergibt folgendes Bild:

Gesamtergebnishaushalt	Ansatz 2024	Stand: 24.09.2024	Prognose	Abweichung
Ordentliche Erträge	44.300.000	28.258.512	43.373.742	-926.258
Ordentliche Aufwendungen	44.300.000	22.011.801	43.153.742	-1.146.258
Ordentliches Ergebnis	0		220.000	220.000

Eine Übersicht mit den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten ist der Sitzungsvorlage beigelegt. Es ist deutlich – auch aufgrund der Hinweise von Städte- und Gemeindetag – dass künftig nicht mehr mit kontinuierlich steigenden Einnahmen gerechnet werden kann. Dies stellt die Ergebnishaushalte vor eine dauerhafte Herausforderung. Deutliche Aufwandssteigerungen bei gleichbleibenden Erträgen stellen die **kommunale Handlungsfähigkeit** auf eine Probe.

Grundsteuer

Die Grundsteuer entwickelt sich planmäßig in Bezug auf den Haushaltsansatz.

Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer liegt das derzeitige Ergebnis mit ca. 1 Mio. € hinter dem Planansatz 2024. Nach wie vor sind die Entwicklungen in den einzelnen Bereichen sehr schwer einzuschätzen. In der Vergangenheit konnte allerdings regelmäßig in der zweiten Jahreshälfte

noch eine Verbesserung der Zahlen durch die Abschlüsse der Firmen erreicht werden. Insofern geht die Verwaltung davon aus, dass sich hier die Situation bis zum Jahresende noch leicht verbessert und das Ergebnis lediglich 0,5 Mio. € hinter dem Planansatz von 9,5 Mio. € zurückbleibt.

Sonstige Steuern/Abgaben

Im Bereich der Vergnügungssteuer ist derzeit mit einem leichten Übertreffen des Planansatzes zu rechnen. Die Hundesteuer entwickelt sich leicht unter dem erhöhten Planwert. Im Bereich der Zweitwohnungssteuer liegen die Veranlagungen leicht über dem Planansatz. Allerdings ist die Verwaltung hier stetig in der Prüfung von aktuellen Fällen beschäftigt. Die dabei teilweise erforderliche rückwirkende Veranlagung sorgt für zusätzliche Erträge.

Benutzungsgebühren

Im Bereich der Gebühren ergeben sich leichte Verbesserung im Bereich der Kindergartengebühren und der Essensentgelte.

Fazit Ergebnishaushalt

Der Konsolidierungskurs der Verwaltung muss weiterverfolgt werden. Außerdem ist die Ertragskraft des Ergebnishaushalts zu verbessern. Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen kann – nach derzeitigem Stand – ein erheblicher Fehlbetrag vermieden werden. Insofern schlägt die Verwaltung vor, die vor der Sommerpause verfügte Haushaltssperre aufzuheben.

Investitionen/Finanzhaushalt

Die Entwicklung des Finanzhaushalts zum Stand 24.09.2024 zeigt folgendes Bild:

Nr.	Kostenstellen Code	Name	Bewegung	Budget
B-1120-001	112000	Erwerb bewegl. Vermögen Organisation und EDV	10.000,00	60.000,00
B-1124-002	112400	Erwerb bewegl. Vermögen Bauverwaltung	1.802,28	13.000,00
B-1125-002	112501	Erwerb bewegl. Vermögen Bauhof	5.569,20	65.000,00
B-1126-001	112600	Erwerb bewegl. Vermögen Zentrale Dienstleistungen	2.123,36	145.000,00
B-1260-001	126001	Erwerb bewegl. Vermögen Feuerwehr Markdorf	7.656,99	30.000,00
B-1260-004	126001	Erwerb Fahrzeuge Feuerwehr Markdorf	74.000,00	85.000,00
B-2110-001	211010	Erwerb bewegl. Vermögen Jakob-Gretser-Schule	128.528,44	110.000,00
B-2110-003	211020	Erwerb bewegl. Vermögen Grundschule Leimbach	1.479,75	60.000,00
B-3140-001	314003	Erwerb bewegl. Vermögen Soziale Einrichtung	1.172,97	2.000,00
B-3140-002	314004	Erwerb bewegl. Vermögen Flüchtlingsunterkünfte	1.637,86	3.000,00
B-3620-001	362000	Erwerb bewegl. Vermögen Einrichtung Jugendarbeit	2.759,61	8.000,00
B-3650-002	365001	Erwerb bewegl. Vermögen Kiga Pestalozzi	1.784,17	13.000,00
B-3650-014	365007	Erwerb bewegl. Vermögen Waldkindergarten	3.756,90	20.000,00
B-5110-001	511000	ZIZ - Erwerb bewegliches Vermögen	84.676,03	0,00
BET-612001	612000	Beteiligung BGV	100,00	0,00
G-1124-008	112445	Erwerb Meersburger Str. 6	21.131,72	0,00
G-1133-001	113300	Erwerb Grundstücke	56.907,47	630.000,00
G-1133-002	113300	Veräußerung Grundstücke	-46.012,21	-2.200.000,00
H-1124-001	112404	Hochbau Sanierung Rathaus	718.386,86	1.000.000,00
H-1124-002	112405	Hochbau Bischofsschloss Interim Rathaus	5.212,00	50.000,00
H-2110-007	211010	Hochbau Grundschule Markdorf Sanierung	1.241.877,47	1.900.000,00
H-2110-011	211050	Hochbau Neubau Grundschule am BZM	13.316,44	2.000.000,00
H-4241-005	424107	Hochbau Neubau Sporthalle Jakob-Gretser-Schule	206.045,97	0,00
H-4241-006	424108	Hochbau Neubau Sporthalle Grundschule am BZM	5.856,60	1.000.000,00
K-6120-003	612000	Kreditaufnahmen Bausparvertrag	400.000,00	0,00
T-1124-001	112404	Tiefbau Außenanlage Rathaus	19.761,31	100.000,00
T-2110-009	211010	Tiefbau Neubau Ant. Fachkl. Jakob-Gretser-Schule	40.456,72	110.000,00
T-4241-007	424103	Tiefbau Sportplatz Markdorf	9.103,50	80.000,00
T-5110-005	511000	ZIZ - Erneuerl. Pflasterfl. u.w. Innenstadt, Mobiliar	16.432,17	390.000,00
T-5310-001	531000	Tiefbau E-Versorgung allgemein	44.686,35	0,00
T-5410-001	541000	Tiefbau Gemeindestraßen	12.606,92	70.000,00
T-5410-017	541000	Festplatz Leimbach Tiefbau	547,40	0,00
T-5410-026	541000	Tiefbau barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	26.004,66	200.000,00
T-5410-032	541000	Tiefbau Sanierung Brücke Stübbehof	1.100,00	50.000,00
T-5410-033	541000	Tiefbau Neubau Dorfplatz Ittendorf	907,40	300.000,00
T-5410-037	541005	Tiefbau Radwegkonzeption Steibensteg	2.500,00	30.000,00
T-5410-042	541005	Tiefbau Radwegkonzeption Ampel am BZM	5.500,00	80.000,00
T-5410-044	541001	Tiefbau Neubau Brunnenanlage Rathaus	26.941,60	0,00
Z-1124-001	112404	Zuschuss Sanierung Rathaus	-400.000,00	-75.000,00
Z-1260-001	126001	Zuschüsse Fzge. Feuerwehr Markdorf	-13.000,00	-13.000,00
Z-1260-004	126001	Zuschüsse bewegl. Vermögen Feuerwehr Markdorf	-9.524,17	0,00
Z-2110-013	211010	Zuschuss JGS Ausbau Ganztagesbetreuung	-587.600,00	0,00
Z-4241-005	424107	Zuschuss Neubau Sporthalle JG-Grundschule	-27.000,00	0,00
Z-4241-007	424101	Zuschuss Sanierung MZH Leimbach	-7.525,93	0,00
Z-5410-012	541000	Zuschuss Festplatz Leimbach	-134.040,00	0,00

Die finanztechnische Abwicklung der großen Baumaßnahmen an der Jakob-Gretser-Schule läuft teilweise langsamer als geplant. Insofern werden hier auch im Jahr 2025 entsprechende Mittel zu veranschlagen sein. Fristverlängerungen bzgl. der Abrechnung der entsprechenden

Zuschüsse sind beantragt. Bei der Sanierung des Rathauses ist der fortgeschriebene Planansatz auskömmlich.

Schuldenstand

			pro EW
Schuldenstand am 01.01.2024	3.639.341,77 €		256
+ Neuaufnahmen 2024	3.000.000,00		
./. Tilgungen 2024	156.067,61 €		
Schuldenstand aktuell	6.483.274,16 €		456

Von den bewilligten Darlehen wurden im Bereich des städtischen Haushalts Beträge mit 3,0 Mio. € aufgenommen. Im Rahmen der nach wie vor unzureichenden Finanzierung der Eigenbetriebe sollten aus Sicht der Verwaltung Entscheidungen über die Gewährung von Trägerdarlehen getroffen werden. Darüber hinaus ist über die Verlustvorträge beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zu entscheiden. Die Verwaltung befindet sich hierzu im Austausch mit der Gemeindeprüfungsanstalt und der Rechtsaufsichtsbehörde.

Kassenlage/Liquidität

Die Kassenlage war bereits zu Beginn des Haushaltsjahres etwas schlechter, als bei der Haushaltsplanung erwartet und hat sich weiter verschlechtert. Durch die eingeleiteten Maßnahmen und die getätigten Kreditaufnahmen hat sich die Liquidität zwischenzeitlich verbessert. Beim derzeitigen erwarteten Verlauf des Haushaltsjahres wird der notwendige Mindestbestand der Kasse wieder erreicht werden können.

Zum 24.09.2024 liegt der **Kassenbestand bei rd. 1.200 T€.**

Angesichts der erheblichen Investitionsvorhaben, die bereits beschlossen oder vertraglich fixiert sind, müssen die **aktuellen Projekte zeitlich weiter gestreckt** werden. Die Zinsentwicklung in den vergangenen Wochen könnte darauf hindeuten, dass sich am Zinsmarkt eine leichte Entspannung ergibt. Weitere Kreditaufnahmen müssen entsprechend der Umsetzung von Bauprojekten vorbehalten bleiben und können nicht zur Stabilisierung des laufenden Haushalts eingesetzt werden.

Die Zahlungsströme entwickeln sich vor. folgendermaßen:

Gesamtfinanzhaushalt	Ansatz 2024	aktuell	Prognose	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.923.900	26.036.084	41.997.642	-926.258
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.383.941	23.060.515	37.237.683	-1.146.258
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.539.959	2.975.569	4.759.959	220.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.084.000	1.572.743	2.272.743	-3.811.257
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.467.000	5.169.323	8.270.916	-6.196.084
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.383.000	-3.596.580	-5.998.174	2.384.826
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.100.000	3.000.000	3.000.000	-1.100.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	227.298	156.068	227.298	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.872.702	2.843.932	2.772.702	-1.100.000
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	29.661	2.222.921	1.534.487	1.504.826

Die aktuelle Situation erfordert ein weiterhin gutes Gespür für die Entwicklung der städtischen Finanzen. Erfreulich ist dabei, dass im Haus diese Bemühungen zur Finanzoptimierung mitgetragen werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine ()	Geringfügige Erhöhung ()	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	--------------	------------------------------	----------------------------

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat nimmt vom Finanzzwischenbericht Kenntnis.
2. Der Gemeinderat hebt die erlassene Haushaltssperre auf.

ErgebnishaushaltFinanzzwischenbericht_09.09.2024